

Senatsempfang anl. 20 Jahre „Deutsch Französische Hochschule (DFH)“

12. Juni 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

Rathaus, Großer Festsaal

Grußwort SVSK, Ca. 7 Min.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin (Karliczek),

sehr geehrte Frau Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft
(Schneider),

sehr geehrte Frau Botschafterin (Descôtes),

sehr geehrter Herr Ministerpräsident (Laschet),

sehr geehrter Herr Prof. Lorz (KMK-Präsident),

de notre mairie!

- Ich freue mich sehr, dass die Deutsche
Mitgliederversammlung und ihr Treffen
Hamburg feiert, im Jahr ihres 20jährig
Ehre. Und das hilft uns ein bisschen ü
Bis vor einigen Monaten war Hamburg
Tschentscher Bevollmächtigter für die
Zusammenarbeit. Gemeinsam mit uns
haben wir viel bewegt, vor allem für W
Berufsbildung. So sehr ich Herrn Lasch
bisschen wehmütig sind wir doch.
- Aber auch ohne dem ist Hamburg trad
Von den Hugenotten über die Franzos

selbst. Das ging mir mit meinem Studienjahr in Genf nicht anders. Wie Jean Paul sagt: „Man kann sich nicht anders sehen als im Auge eines fremden Sehers“.

- Diese Absolventinnen und Absolventen sind Botschafter eines friedlichen toleranten Europas. Sie wissen aus eigenem Erleben, dass es keine einfachen Lösungen gibt und dass es vor allem nicht nur eine Lösung gibt. Sondern dass man Probleme auf vielfältige Art und Weise angehen kann. Diese Menschen brauchen wir! Gerade in einer Zeit, in der Europa so stark unter Druck steht wie noch nie.

- Ich freue mich daher sehr, dass Frankreich und Deutschland ihre Zusammenarbeit im Hochschulbereich noch weiter vertiefen werden, mit der Gründung von europäischen Universitäten nach dem Vorbild der DFH. Und auch die Idee, das Erasmus+-Programm auszuweiten auf Auszubildende, Schüler, Lehrkräfte, finde ich unterstützenswert. Sicher werden die beiden Ministerinnen dazu gleich mehr sagen. Wer reist, Freizügigkeit genießt, zwischen den Kulturen wandelt, dem fällt es in

der Regel schwerer Vorurteile und Feindschaften (e)-0.6 en 16.57k 16.5l (V)-0.6 (o-5.3 (

Engagement und Ihre Leidenschaft für die dt.-frz. Freundschaft! Der französischen und der deutschen Regierung danke ich für die politische und finanzielle Unterstützung. Lassen Sie uns gerade jetzt weiter daran arbeiten, andere mit unserer Europa-Begeisterung anzustecken! Vielen Dank.

(Es gilt das gesprochene Wort)